

Konzept/ Leitfaden für die Fansozialarbeit in Zeiten von „Social Distancing“

Inhalt

Konzept/ Leitfaden für die Fansozialarbeit in Zeiten von „Social Distancing“	1
Einleitung.....	2
Aktuelle Kernaufgaben	3
1. Beziehungsarbeit	3
Social Media	3
Real Life	3
2. Offene Angebote / Beziehungsarbeit.....	3
Social Media	3
Spielekonsole & Apps.....	4
3. Bildung / Aufklärung / Politische Bildung / Antidiskriminierung.....	4
Social Media	4
4. Gruppenangebote	5
Online / Real Life	5
5. Mediation & Konfliktbewältigung	5
6. Beratungsangebote / Einzelfallhilfe	5
Real Life	5
Telefonie / Social Media / E-Mail	5
7. Verwaltungsarbeit	6

Einleitung

Die Covid-19 Pandemie macht sich in allen Lebensbereichen und in der gesamten Gesellschaft bemerkbar. Der Fußball hat seinen Ligabetrieb im März 2020 eingestellt und somit fällt auch eine Kernaufgabe der Fansozialarbeiter/ Fansozialarbeiterinnen in den Fanprojekten deutschlandweit weg. Das Konzept bzw. dieser Leitfaden für die Soziale Arbeit in Zeiten von Social Distancing, ist an unsere Ziele und Aufgaben unserer grundlegenden Konzeption angelehnt. Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen und wir sind gewillt, diese Maßnahmen so gut es geht vorzubereiten, durchzuführen und sie in dieser besonderen Zeit in unsere Arbeit zu integrieren.

Für uns ist es von besonderer Bedeutung und Wichtigkeit, auch in dieser Zeit für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Fans des SV Meppen erreichbar und da zu sein. In Zeiten des Kontaktverbotes und den massiven, aber notwendigen Maßnahmen, brechen gewöhnliche soziale Kontakte und Hilfen für viele Menschen ab. Menschen die sich vor der Corona Pandemie bereits in schwierigen Lebenssituationen und Phasen befanden und viel Betreuung und Hilfsangebote gebraucht haben, sind den Auswirkungen schutzlos ausgeliefert. Folgen können z.B. Einsamkeit, Verzweiflung, Depressionen, sonstige psychische Problematiken, häusliche Gewalt, Alkoholismus, der vermehrte Konsum von Drogen, Suchtverhalten allgemein, Arbeitslosigkeit und finanzielle Probleme darstellen. Somit bringt die momentane Zeit viele Herausforderungen mit sich, die es zu bewältigen gilt.

Ein Großteil unserer Aufgaben in der Fansozialarbeit hat sich in die Sozialen Medien verschoben. Zwar wurden die sozialen Medien vor der Pandemie bereits in die alltägliche Arbeit integriert und genutzt, doch nicht in diesem umfangreichen Ausmaß. Hierbei lag das Augenmerk eher auf die Kommunikation mit den Fans über diversen Messenger und die Bewerbung von verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen.

Die Mitarbeiter nehmen je nach Thematik z.B. „Medienpädagogik“ an sogenannten Webinaren teil. Das sind Fortbildungen per Videokonferenz und werden von der KOS (Koordinationsstelle der Fanprojekte) veranstaltet und moderiert.

Aktuelle Kernaufgaben

1. Beziehungsarbeit

Social Media

- Nutzung der personalisierten Social Media Kanäle wie Instagram und Facebook, sowie die Kommunikation über den Messenger Telegramm (Nutzung der Diensthandys)
- Videokonferenz über das Programm Skype mit jugendlichen Fans
- Austausch und Gespräche über die WhatsApp Gruppe „Fanprojekt Supporters“ (Altersstruktur 12 – 21 Jahre)

Real Life

- Street Work in Form gezielter Spaziergänge mit Klienten nach Bedarf und auf Wunsch
- Telefongespräche auf Wunsch zu den Öffnungszeiten des Fanhauses

2. Offene Angebote / Beziehungsarbeit

Social Media

- Instagram Live Stream „Zwangspause – Der Fanfunk“ über Instagram (wöchentlich) immer dienstags um 17 Uhr für eine Stunde. Der Stream wird jede Woche einen Tag vorab beworben über die Kanäle Facebook und Instagram. Für jeden Stream wird ein Gast eingeladen.

Bereits geladene Gäste waren:

- Jannis W.; Fan des SV Meppen und seit kurzer Zeit aus Australien (Work & Travel Jahr) zurück
- Yvonne L. vom Fanprojekt Kiel
- Niklas A. (E-Sport Abteilung SV Meppen)
- Stefan W. vom Fanport Münster
- Armin R. (Fanbeauftragter SV Meppen)
- Ronny Blaschke (deutscher Sportjournalist und Buchautor)
- Der Stream läuft wöchentlich seit sieben Wochen und wird sehr gut angenommen, es ist für einige Zeit möglich den Stream auch im Nachgang in Ruhe anzusehen
- Wöchentliche (donnerstags) Literaturvorstellung zur fachspezifischen Literatur (Facebook)
- Wöchentliche Vorstellung von fachspezifischen Kurzfilmen (Facebook)
- „Mit-Mach-Aktion“ auf Facebook und Instagram zur Gestaltung der neuen Fanprojekt Räumlichkeiten (Umzug im Juni 2020). Hierbei konnten die Klienten ihre Ideen in Form eines Kommentares unter den geposteten Beiträgen abgeben. Es gab anschließend Preise für die drei besten Ideen

- Eine Umfrage auf Facebook und Instagram bezüglich der Fortführung der dritten Liga
- Wöchentlich (samstags) ein großes spezifisches QUIZ oder Fragerunde zur Historie vom SV Meppen oder Fußball allgemein auf Instagram und Facebook, teilweise gab es Preise
 - Laut Statistik haben wir mit den Quizreihen jedes Mal bis zu 1000 Personen erreicht
 - 82 % Männer
 - 18 % Frauen
 - Größte Zielgruppe im Alter zwischen 25 – 35 Jahre (35 %)
 - Zweitgrößte Zielgruppe im Alter zwischen 18 – 24 Jahren (33 %)
- Gemeinsam mit „Was los in Meppen“ wurden SV Meppen Laternen gekauft und über einen E-Mail-Verkauf (mit Gebot) an Fans abgegeben. Der Erlös geht an die Solidaritätsaktion „Vereint für den SVM“ der Fanszene Meppen. Die Abgabe der Laternen läuft derzeit noch (Abgabe nur auf Termin). Insgesamt wurden 85 Laternen gefertigt und auch ersteigert
- Diverse Challenges der Fanprojekte deutschlandweit. Wir haben an einer Challenge „Schütze deinen Planeten“ teilgenommen. Wir haben für diese Aktion Müll in der Marsch in Meppen gesammelt und anschließend per Videobotschaft drei weitere Fanprojekte nominiert. Wir wurden vorab vom Fanprojekt Halle nominiert

Spielekonsole & Apps

- QUIZ Duell mit den Fans, QUIZ Duell Turnier in Planung (mit Preisen)
- Skype Konferenzen
- Skribble (Programm, ähnlich wie Montagsmaler)
- HouseParty (App zur Videokonferenz mit Freunden, wurde von uns vorgeschlagen)
- Verleih des Beamers an Fans zur Gestaltung von Zimmerwänden
- Verleih der Playstation4 für einen Fan der sich freiwillig 14 Tage in Quarantäne begeben hat

3. Bildung / Aufklärung / Politische Bildung / Antidiskriminierung

Social Media

- Nachrichten und aktuelle Updates zum Thema Corona Pandemie (Thematisch jede Woche im Live Stream Instagram)

- Antidiskriminierungsthemen werden öffentlich auf den sozialen Media Kanälen geteilt und gepostet
- Klarstellung von „*Fake News und Verschwörungstheorien*“ (aktuelles Thema)
- Bewerbung der Vortragsreihe „KickOn @Home“. Hier finden jeden Donnerstag interessante Vorträge und Lesungen statt
- Interviews mit dem Vereinsvorstand Andreas Kremer und dem Cheftrainer Christian Neidhart für den YouTube Kanal „Meppen mag Dich“ der Stadt Meppen
- Interview mit Niklas A. Abteilungsleiter e-Sports für den YouTube Kanal „Meppen mag dich“

4. Gruppenangebote

Online / Real Life

- Eigeninitiativen positiv bestärken, Austausch untereinander in Messenger Gruppen und in Skype Konferenzen, einen Überblick über bereits bestehende Hilfsangebote zu dieser Zeit schaffen (Facebook), Unterstützung bei Aktionen zur Spendensammlung für den Verein SV Meppen

5. Mediation & Konfliktbewältigung

- Bisher weniger relevant
- Mit der Fanszene in Kontakt bleiben und über die Themen „eventuelle Fortführung der Liga in Form von Geisterspielen“ sprechen, Erreichbarkeit signalisieren

6. Beratungsangebote / Einzelfallhilfe

Beratungsgründe sind: Sucht in jeglicher Form, Konflikte mit den Behörden, psychische Problematiken, Beziehungsprobleme, häusliche Gewalt, Verlust des Arbeitsplatzes, Jobsuche, Schulden, drohende Obdachlosigkeit, Kindeswohlgefährdung, Mobbing uvm.

Real Life

- Kurze Kontaktgespräche in Akutsituationen am Fanhaus (begrenzte Zeit und unter Einhaltung der Hygienevorgaben und Kontaktbeschränkungen)

Telefonie / Social Media / E-Mail

- Telefonangebote zur den Öffnungszeiten, im Notfall auch nach Dienstzeit
- Kontakt und Austausch über E-Mail, Messenger (WhatsApp, Facebook, Instagram und Telegramm), hierfür wird nur die Nutzung des dienstlichen Tablets und Handys vorgesehen
- Videotelefonie über Skype

- Per Skype wurden verschiedene Interviews mit Studenten geführt, die über Fansozialarbeit ihre Bachelorarbeit schreiben

7. Verwaltungsarbeit

- Das Büro ist zu den offiziellen Öffnungszeiten besetzt, anfänglich wechselten wir uns zwischen der Arbeit im Büro und im Home Office ab (hier wird im Notfall das Telefon auf das Diensthandy umgestellt)
- Verwaltungstätigkeiten
 - o Finanzen, Rechnungen anweisen
 - o Verwendungsnachweise schreiben
 - o Konzepte schreiben
 - o E-Mail Verkehr
 - o Den bevorstehenden Umzug planen
 - o Die personalisierten Social Media Accounts pflegen, Veranstaltungen bewerben, Grafiken erstellen
 - o Kommunikation aufrechterhalten